

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 6 (1930)

Heft: 38

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt



Der faule Hansli

Frau Landwirt Huber überm Graben
Hieß Aepfel pflücken ihren Knaben;
Stellt eine Zeine untern Baum:
«Da Hansli, füll den leeren Raum!»

Der Hansli klettert auf das Bäumchen.
Als Mutter ging nach einem Weilchen,
Hat er schon seine Pflicht vergessen,
Ihr seht ihn gierig Aepfel essen.



Drob fielen ihm die Augen zu.
Er legt sich satt zu süßer Ruh
Ins Gras grad untern Apfelbaum
Und träumte einen schönen Traum.

Ein reifer Apfel von Gewicht,
Fiel da dem Schläfer aufs Gesicht,
Präzis auf seine kecke Nase,
Dann lag er still im hohen Grase.

In vollem Schmerz brüllt auf der Hansi,
Fühlt seine Nase nicht mehr ganz.
Hätt' er getan, wie ihm befohlen,
Müßt man jetzt nicht den Doktor holen.



Kinder, die reiten und jagen

Da reitet ein junger Mann auf seinem Pferde stolz durch den Wald. Kinder stehen am Wegrand und blicken ihm bewundernd nach, bis er hinter den Baumstämmen verschwunden ist. Wenn sie doch auch einmal hoch zu Ross durch den Wald reiten dürften! Für einen Batzen kann man wohl in einem Rößlikarussel auf einem Pferd sitzen. Aber das sind nur hölzerne, die immer brav im Kreis herumfahren und nie wiehern durch den Wald galoppieren.

In England gibt es Kinder, die nun wirklich auf lebenden Pferden reiten dürfen. Ihre Eltern sind sehr reich und besitzen große Parks und Wälder. Darin können die Kinder nach Herzenslust reiten und sogar jagen. Ganz vornehme Gesellschaften veranstalten besondere Jagden für ihre Kinder. Ob da die kleinen Hände richtig schießen und Hasen und Hirsche töten? Das kleine Fräulein auf dem rassigen Pony hat wenigstens nur ein Spazierstöckchen bei sich. Ihr Bruder, der galant ihr Pferdchen hält, hat auch kein Schießgewehr über die Achsel hängen.

Zwei Diener in Livree reichen den Reiterin einen Erfrischungsdrink in den Sattel hinauf. Hoffentlich hält der Bruder das Pferdchen fest, nicht daß sie die Limonade auf ihren schönen Reithosen verschüttet. Denn Ponys stehen nicht gerne auf demselben Fleck still.

Grammatikstunde.

Es sollen weibliche Substantivformen gebildet werden nach dem Schema: der Graf — die Gräfin, der Affe — die Aeffin usw. Nur zu dem Wort «Landrat» finden die Schüler keine weibliche Substantivform. Da ruft der Fritzi plötzlich glückstrahlend: «Der Landrat — die Landratte.»

Diplomatie.

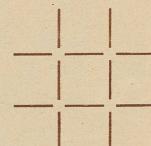
Lehrer: «Hansi, wenn du eine große Birne hast und eine kleine, und du sollst deinem Bruder eine davon geben, welche gibst du ihm dann?»

Hansi: «Das kommt ganz darauf an, Herr Lehrer, welchen von meinen Brüdern Sie meinen, den großen oder den kleinen.»

*

Zündholzspielerei

Aus nebenstehender Figur sollen drei Quadrate erstellt werden. Man darf drei Zündhölzer umlegen.



Auflösung des Silbenrätsels aus Nr. 37
Otto, Anna, Egge, Ebbe.